



VCW will sich gegen VCO Berlin Erfolgserlebnis erspielen

(MS / Wiesbaden / 11.01.2019) Am Sonntagnachmittag zur ungewöhnlichen Anspielzeit von 16 Uhr empfangen Wiesbadens Erstliga-Volleyballerinnen den VCO Berlin in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit. Gegen Deutschlands Nachwuchs-Nationalmannschaft vom Olympiastützpunkt in der Bundeshauptstadt möchte das Team von VCW-Trainer Dirk Groß ein Erfolgserlebnis feiern.

Der VCO reist aus Sachsen an, wo die Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 2000 bis 2001 noch am Samstag beim Dresdner SC auf dem Feld stehen. Dass das bislang sieglose Team von Coach Manuel Hartmann dennoch nicht unterschätzt werden sollte, zeigt sich schon daran, dass es die Ladies in Black aus Aachen Anfang Dezember in den Tiebreak zwang und diesen nur hauchdünn mit 16:18 verlor. „Berlin wird aus unseren letzten beiden Spielen gegen Dresden und Schwerin Rückschlüsse ziehen und sich gut auf uns vorbereiten. Sie werden uns nichts schenken und wir sollten das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen“, gibt Wiesbadens Headcoach Dirk Groß für Sonntag die Marschroute vor.

Für den VC Wiesbaden geht es ja auch darum, sich mit einem Sieg wertvolle Punkte fürs Tableau zu erspielen und damit eine Trendwende einzuläuten. Bislang stehen bei den Hessinnen lediglich drei Siege aus neun Spielen zu Buche. Deshalb gelte es nun, sagt Wiesbadens Headcoach, eine Serie zu starten. „Die nächsten vier Spiele in sieben Tagen haben für uns eine große Bedeutung. Wir wollen unbedingt so viel wie möglich punkten.“ Hierbei wollen auch die von ihren Nationalmannschaften zurückgekehrten VCW-Mittelblockerinnen Nathalie Lemmens und Laura Philajamäki helfen. Beide Spielerinnen haben sich mit ihren Teams aus Belgien und Finnland für die Europameisterschaft qualifiziert.

Die Partie zwischen dem VC Wiesbaden und dem VCO Berlin ist aufgrund der frühen Anspielzeit von 16 Uhr am Sonntagnachmittag vor allem für Familien sehr attraktiv. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt, Kinder zwischen sechs und 14 Jahren erhalten Tickets bereits ab 3 Euro. Eintrittskarten für das auf sporttotal.tv (<https://www.sporttotal.tv/event/2019-01-13-15-00-vc-wiesbaden-vs-vco-berlin-bbf1e538-205e-4313-99e9-7cb9d4ea567f>)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



übertragene Spiel sind im Online-Ticketshop unter www.vc-wiesbaden.de/tickets oder an der Tageskasse erhältlich.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de